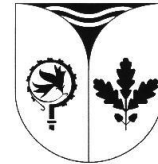


**Stadt Schwentimental  
Der Bürgermeister**



<b>Beratungsart:</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<b>öffentlich</b>	<input type="checkbox"/>	<b>nicht öffentlich</b>
----------------------	-------------------------------------	-------------------	--------------------------	-------------------------

<b>Sachstandsmitteilung</b>	<b>Nr.:</b>	<b>068/2021</b>	<b>Datum:</b>	<b>12.03.2021</b>
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

<b>Empfänger:</b>			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	<input checked="" type="checkbox"/>	Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	23.03.2021
2	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
3	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Umwelt, Verkehr, öff. Sicherheit u. Kleingartenwesen	
4	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Bauwesen	
5	<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
6	<input type="checkbox"/>	Hauptausschuss	
7	<input type="checkbox"/>	Stadtvertretung	

<b>Schluss- und Mitzeichnungen:</b>			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. i.V. Kemper	gez. L. Rebehn
Bürgermeister	Büroleitung	Amtsleiter/in	Sachbearbeiter/in

**1.TOP**

**Sanierung Laufbahn Aubrookstadion**

**hier: Beantwortung der Fragen der CDU-Fraktion durch Herrn Siller**

**1. Sachstand:**

Die Sanierung der Laufbahn im Aubrookstadion ist in den Kostenaufstellungen von Herrn Siller wesentlich höher angesetzt als die Kostenaufstellung eines anderen Architekten aus dem Jahre 2018.

In der letzten Sitzung des JSS-Ausschusses konnte Herr Siller leider nicht persönlich zur Klärung anwesend sein, hat aber angeboten, dass Fragen aufgenommen und ihm zugeleitet werden können.

Mit Schreiben vom 12.02.2021 hat die CDU-Fraktion der Verwaltung einen Fragenkatalog zukommen lassen ( s. Anlage).

Die Fragen wurden direkt an Herrn Siller weitergeleitet und wie folgt von ihm beantwortet:

**Frage 1:**

Die Kostenberechnung LA Siller hat einen tieferen Ausarbeitungsgrad als die Bestandsaufnahme des Büros BHF. Zur Kostenberechnung sind auch ergänzende Vermessungsarbeiten und Baugrunduntersuchungen durchgeführt worden.

Die Kostenberechnung LA Siller berücksichtigt die Sanierung der kunststoffgebundenen Flächen, d.h. Laufbahn und beide Semente, Entwässerung sowie der leichtathletischen

Einrichtungen. Das Rasenspielfeld ist nicht Bestandteil der Sanierungsmaßnahme und der Kosten.

Für die Sanierung der Sportanlage Aubrookstadion sind auf der Grundlage der vorliegenden Vermesserpläne 2 Varianten dargestellt worden

**Variante 1:**

Sanierung der Laufbahn in den Bestandabmessungen  
Sanierung der Segmente in den Bestandsabmessungen

**Variante 2:**

Sanierung der Laufbahn in den Bestandabmessungen  
Neuordnung/ Optimierung der Segmente

Die vorliegende Kostenberechnung berücksichtigt die Variante 2.

In der Kostenberechnung sind noch Abstimmungen in Bezuga auf die Ausbauqualitäten und Standards möglich.

Bei den Kosten sind noch Stellschrauben im Bereich der Kunststoffbelages (4.400 m<sup>2</sup>) und der leichtathletischen Ausstattung vorhanden.

Aktuell bin ich von einer 2-lagigen gebundenen Tragschicht (Asphalt = 6,5 cm) ausgegangen, die Mindestanforderungen lt. DIN sind 5 cm

Position KG 5257

Gebundene Tragschicht 2-lagig = 65 mm netto 25,00 € / m<sup>2</sup>

Alternativ

Position KG 5258

Gebundene Tragschicht 1-lagig = 50 mm netto 20,00 € / m<sup>2</sup>

Beim Kunststoffbelag habe ich mich an dem damaligen Ausbau orientiert. Hier ist ein 3-schichtigen Aufbau bestehend aus 8 mm Basisschicht, 6 mm Oberschicht aus rotem EPDM und einer 1 -2 mm starken Spritzbeschichtung ausgeführt worden. Alternativ ist auch eine einfache Spritzbeschichtung aus ca. 12 mm schwarzer Basisschicht und ca. 3mm roter EPDM Spritzbeschichtung möglich.

Die Unterschiede liegen in den investiven Kosten und der Haltbarkeit.

Position KG 5259

Kunststoffbelag Typ A/B (2-schichtig) = netto 40,00 €

Basisschicht: 8 mm

Oberschicht: 6 mm

Spritzbeschichtung rot: 1 – 2 mm

Alternativ

Position KG 52510

Kunststoffbelag Typ A (Spritzbeschichtung) = netto 24,00 € / m<sup>2</sup>

Basisschicht: 12 mm

Spritzbeschichtung rot: 3 mm

Des Weiteren wären auch noch Einsparungen bei den Sportgeräten denkbar, sofern diese im Bestand vorhanden sind bzw. nachgerüstet werden können.

Hochsprunganlage

Positionen KG 5519 – 551A

Hochsprungmatte und Fahrbare Sicherheitsabdeckung netto 16 TSD €

### Stabhochsprunganlage

Positionen KG 551B – 551H

Stabhochsprungmatte, Ständer und Fahrbare Sicherheitsabdeckung netto 26.425,- €

### **Frage 2:**

Das Rasenspielfeld ist nicht Bestandteil der Sanierungsmaßnahme und der Kosten. Lediglich in den Randbereichen zur Laufbahn wird es Angleicharbeiten geben, da u.a. in einem ca. 2m breiten Streifen ein neuer Ringsammler die Entwässerung eingebaut werden muss.

### **Frage 3:**

Bzgl. der Kosten für die Sanierung im Vollausbau verweise ich auf die vorliegende Kostenberechnung mit dem Hinweis, dass über Ausbaustandards und Qualitäten noch beraten werden muss.

Kosten für eine Teilsanierung haben wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht ermittelt, das das Baugrundgutachten zu dem eindeutigen Ergebnis kommt, dass die Laufbahn in dem gesamten Aufbau abgängig ist. Dies gilt auch für die Entwässerungseinrichtungen.

### **Frage 4:**

Die Bestandsaufnahme des Büros BHF kommt zwar auch zu dem Ergebnis, dass die kunststoffgebundenen Flächen abgängig sind und im Rahmen eines Vollausbaus saniert werden müssen, jedoch ist der ermittelte Kostenansatz in keinster Weise zutreffend bzw. marktgerecht. Eine Baugrunduntersuchung ist zum damaligen Zeitpunkt nicht ausgeführt worden. In dem Kostenansatz des Büros BHF sind keine Baunebenkosten ermittelt worden. Baunebenkosten, d.h. Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen, Baugrunduntersuchungen und Vermessungsleistungen sind gleichermaßen förderfähig wie die Baukosten.

Für 330 TSD € ist der in der Bestandsaufnahme des Büros BHF beschriebene Vollausbau der kunststoffgebundenen Flächen nicht möglich.

Bei der Kostenberechnung LA Siller haben wir aktuelle Marktpreise aus realisierten Projekten unseres Büros der Jahre 2018 / 2019 und 2020 angesetzt (Dänischenhagen, Bargteheide, Ahrensburg, Wilster, Kiel CAU, Leezen etc.)

### **Frage 5:**

Für die Dauer einer solchen Baumaßnahme ist von einer Bauzeit von ca. 5 – 6 Monate auszugehen.

Baubeginn ist idealerweise im zeitigen Frühjahr, abhängig von der Witterung, z. B. März. Da Kunststoffarbeiten witterungsabhängig sind und nur bei Trockenheit und Plusgraden ausgeführt werden können, sind Sportplatzbauarbeiten wenn möglich bis September fertig zu stellen.

### **Frage 6:**

Bei einer Sanierung im Vollausbau ist von einer Lebensdauer bezogen auf den Kunststoffbelag von mindestens 15 – 25 Jahren je nach Belagsart und Unterbau auszugehen. Der Unterbau und Entwässerung hält deutlich länger.

Eine Teilsanierung ist immer unbefriedigend, da die Ursachen für die Risse und Schäden nicht beseitigt werden und somit die Probleme in relativ kurzer Zeit wieder auftreten werden. Das Ausbessern von Rissen und Schäden am Kunststoffbelag hält in der Regel 2 – 4 Jahre.

Bei einer Teilsanierung ist zu definieren, welche größten Schäden beseitigt werden sollen. Die dafür investierten Mittel können bei einer auf Sicht kommenden Komplettanierung nicht in Abzug gebracht werden und sind im Prinzip doppelt anzusetzen.

**Frage 7:**

Aus bautechnischer Sicht und Gründen der Nachhaltigkeit, wäre die Entnahme von Bäumen im unmittelbaren Laufbahnbereich sinnvoll, da dies u.a. auch die jährlichen Pflegekosten reduzieren würde.

Sofern dies nicht möglich sein sollte, ist in der Kostenberechnung LA Siller umlaufend ein 1m tiefer Wurzelschutz berücksichtigt, der das Einwachsen von Wurzel in diesen Schicht verhindert.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Schwentinental, 12.02.2021

In der letzten JSS Sitzung am Dienstag sollte durch den Architekten Siller das Thema Sportplatz Aubrook erläutert werden und offene Fragen des Ausschusses beantwortet werden. Leider war Herr Siller nicht zugegen, weshalb die Verwaltung (Herr Vahle) angeboten hat, die Fragen schriftlich einzureichen. Ich bitte die u.a. Fragen durch den Architekten Siller beantworten zu lassen. Vielen Dank!

1. In der ersten groben Schätzung über 1,1 Mio. € war die Sanierung des gesamten Platzes eingeplant. Was genau bedeutet dies? (Sportplatz incl. Tore, Laufbahn, Bande/ Abtrennung, Außenanlagen, überdachte Mannschaftsbänke, usw.?)
2. Ist der Sportplatz selbst, der nie zur disposition stand und bis heute von keinem bemängelt wurde, auch in solch einem schlechten Zustand, dass dieser mit saniert werden muss?
3. Wie hoch sind die geschätzten Kosten
  1. Für die Sanierung der kompletten Laufbahn?
  2. Für die Sanierung der Laufbahn an den schadhaften Stellen?
4. Warum lassen sich beim vorhandenen Gutachten die geschätzten Kosten in Höhe von ca. 330.000,- € nicht halten (Preissteigerung aufgrund gestiegener Baupreise sind klar)? Gibt es gravierende Mängel an diesem Gutachten?
5. Wann wäre mit einer Fertigstellung zu rechnen (vorbehaltlich einer Entscheidung der Selbstverwaltung) bzw. Dauer von Ausschreibung bis Fertigstellung.
6. Die Lebensdauer einer neuen Laufbahn sind aufgrund besserer Materialien länger geworden. Wie lange wäre die Lebensdauer
  1. Bei einer Komplettsanierung
  2. Bei einer Teilsanierung
7. Die Laufbahn ist teilweise durch Wurzelwerk aufgrund der vielzahl der in unmittelbarer Nähe befindlichen Bäume beschädigt. Kann bei einer Sanierung ausgeschlossen werden, dass dies erneut auftritt oder müssten die Bäume gefällt werden?



Yavuz Yilmaz  
CDU Fraktion